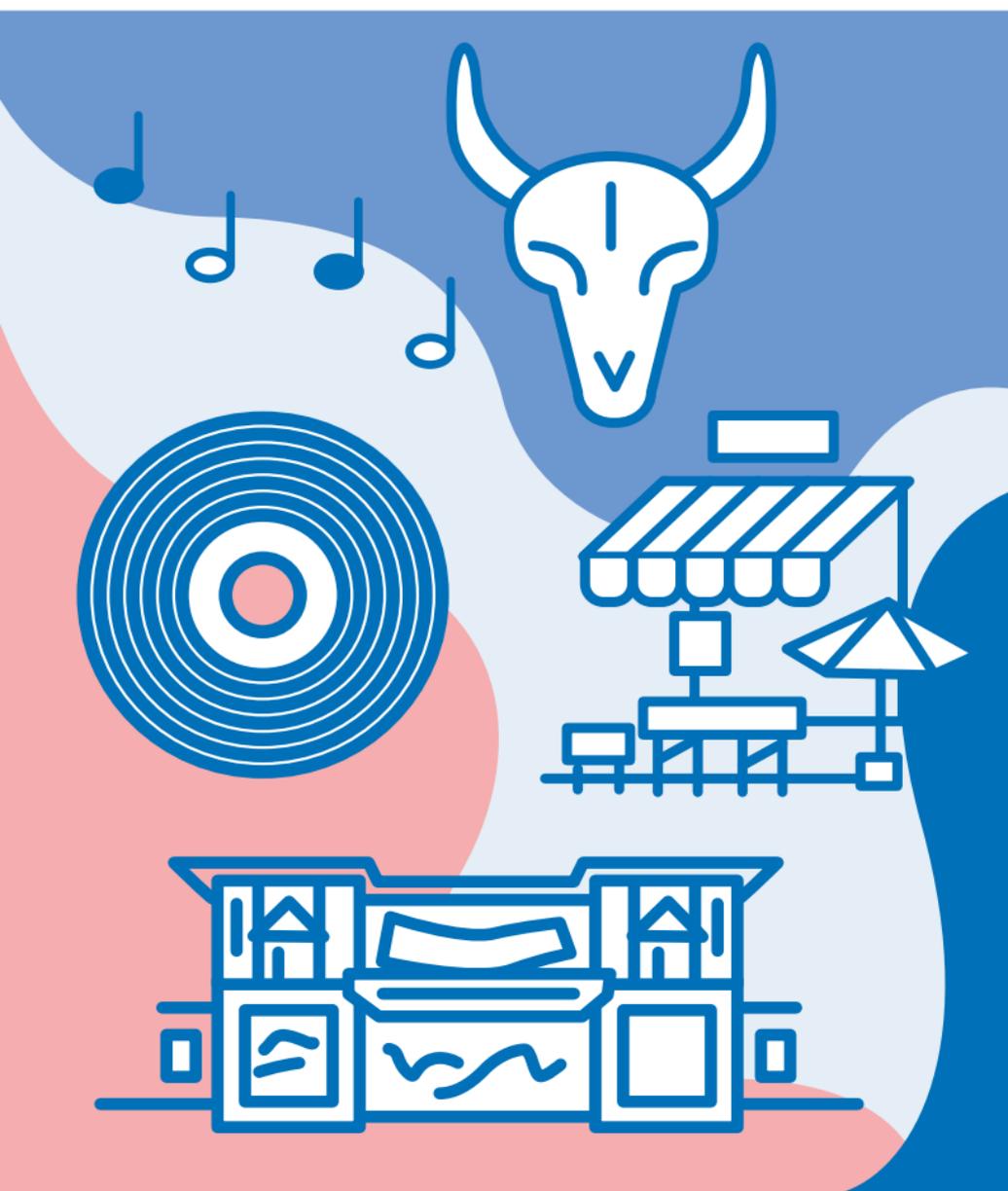




Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

PIASTA



PIASTA TOUR GUIDE

STERNCHANZE

PIASTA TOUR GUIDE

STERNSCHANZE

INFOS ZUR STRECKE

Länge: 2,9 km, Dauer: 2 Stunden

In der Sternschanze gibt es viele Straßen mit Kopfsteinpflaster und engen Gehwegen. Die Tour ist ohne Treppen.

Anfahrt: Die Anfahrt mit der S-Bahn ist nicht komplett barrierefrei. Es gibt Aufzüge, aber die Bahnsteige sind tiefer als die Türschwelle der S-Bahnen. Die U3 ist nicht stufenlos mit der Straßenebene verbunden. Alternativ kann die Haltestelle mit dem Metrobus 15 und dem Stadtbus 181 erreicht werden.

Für mehr Info zur Barrierefreiheit siehe:

www.barrierefreieshamburg.org

HIER FINDEST DU DIE ROUTE AUF GOOGLE MAPS

goo.gl/maps/zDrpmNwRBMTY7Cen6



ANFAHRT

Mit S-Bahn oder U3 zum Bahnhof Sternschanze

TREFFPUNKT

U-Bahn Sternschanze, auf dem Platz draußen vor dem U-Bahn-Ausgang



PIASTA TOUR GUIDE

STERNSCHANZE

INFORMATION ABOUT THE TOUR

Length: 2.9 km, Time: 2 hours

Sternschanze has many cobbled streets and narrow sidewalks. There are no stairs on this tour.

Directions: Access to the S-Bahn station is not completely accessible for disabled individuals. There are elevators, but the platforms are lower than the train doorways. There are stairs connecting the U3 with the street. Alternatively, you can access the stop from the Metrobus No. 15 and bus No. 181.

For more information on accessibility see:

www.barrierefreieshamburg.org

SEE THE ROUTE ON GOOGLE MAPS

goo.gl/maps/zDrpmNwRBMTY7Cen6



DIRECTIONS

Take the S-Bahn or the U3 to the Sternschanze train station

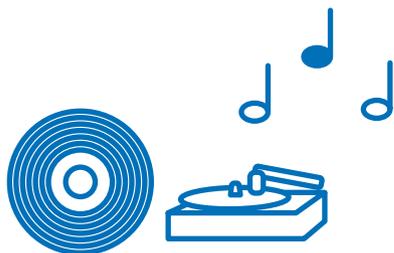
MEETING POINT

Sternschanze train station (U-Bahn), on the square outside in front of the subway exit



ALLGEMEINE INFOS ZUR SCHANZE

- Schanze ist die Bezeichnung für eine Verteidigungsanlage. Der Name des Stadtteils basiert auf der 1682 entstandenen sternförmigen Verteidigungsanlage Sternschanze. Die Befestigung war so gut, dass die dänische Belagerung Hamburgs 1686 scheiterte.
- Das Schanzenviertel heißt noch nicht lange so. Früher war es eine Mischung aus Wohn- und Gewerbegebiet. Viele Familien zogen in den 1970er-Jahren weg. Das Viertel war sehr vom Verkehr belastet und es gab wenig Bäume und Parks. Stattdessen zogen viele Studierende hierher, weil das Viertel nah an der Uni und preisgünstig war. So wurde das Viertel immer alternativer. Erst seit den 1980er-Jahren wird es als Schanzenviertel bezeichnet und erst seit 2008 ist es ein eigenständiger Stadtteil mit dem Namen Sternschanze.
- Ein Indiz für die alternative und linke Zusammensetzung des Viertels waren die Proteste im Jahr 2005 gegen die Umwandlung des alten Wasserturms in ein Hotel („Der Park gehört allen!“).
- In den 1990er-Jahren entwickelte sich die Schanze zum Zentrum der Hamburger New Economy. Medien- und Software-Firmen, Internet-Dienstleister und Musikverlage siedelten sich hier an.
- Das Schanzenviertel ist sehr beliebt als Ausgehviertel und auch immer noch als Wohngegend. In den letzten Jahren hat es sich sehr gewandelt, immer mehr internationale Marken eröffnen hier Ladengeschäfte und Boutiquen. Es gibt viele kleine Imbisse, Cafés, Restaurants und Bars, hier shoppt man oder trifft sich mit Freund:innen.



GENERAL INFORMATION ABOUT THE SCHANZE

- “Schanze” is the German name for defensive fortifications. The name of the area comes from the star-shaped fortifications built in 1682 around the area. The fortifications were so strong that the Danish attempt to besiege Hamburg in 1686 failed.
- Previously, the Schanzenviertel was a mixture of residential buildings and industry. Many families moved out in the 1970s. The area suffered from heavy traffic. Instead, students moved into the area, because it was affordable and close to the University. As a result, the area became more and more alternative. It is only since the 1980s that it became known as the Schanzenviertel, which became the official name of the district in 2008.
- One sign of the alternative and left-leaning population of the area was seen in 2005 with the protests against transforming of the old water tower into a hotel, under the motto, “the park belongs to everyone!”
- In the 1990s the Schanze developed into the heart of the Hamburg new economy. Many media and software companies, online services, and music companies moved into the area.
- The Schanzenviertel is a very popular area for going out, and as a residential area. In recent years, it has begun to change, with many international brands opening stores and boutiques here. There are many small take-away food places, cafés, restaurants, and bars; a good place for shopping or meeting friends.

A

DER STERNSCHANZENPARK

INFOS ZUR STATION

- Am Ausgang zur Schröderstiftstraße: Im Kulturzentrum Schroedingers finden Veranstaltungen statt, z.B. das Latin BBQ Street Food Festival. schroedingers.hamburg
- Jeden Sommer gibt es im Park Open-Air-Kino und ein Musikzelt mit vielen Konzerten.
- *StadtRAD* Hamburg-Station am U-Bahn-Ausgang: Die Anmeldung kostet 5 €, bei jeder Fahrt sind 30 Min. kostenlos.



B

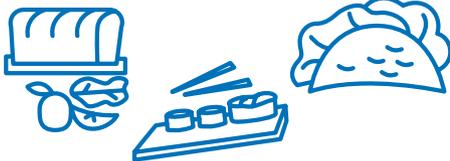
S-BAHN STERNSCHANZE

INFOS ZUR STATION

- **Die S-Bahn-Station:** Hier fahren die **S-Bahnen 11, 21 und 31**. In die eine Richtung halten alle Bahnen am Dammtor/Uni und danach am Hauptbahnhof. In die andere Richtung fahren die **S 11** und **31** nach Altona und die **S21** Richtung Elbgaustraße/stadt-
auswärts.
- **Fußballclub SC Sternschanze:** Für einen sehr günstigen Monatsbeitrag kann jede:r mitmachen. Es gibt Männer- und Frauenmannschaften. www.scsternschanze.de

INFOS ZUR UMGEBUNG

- **Falafel:** Zahlreiche kleine Restaurants rund um den Bahnhof bieten das beliebte Streetfood aus dem Nahen Osten an.
- **Die Bullerei:** Auf der linken Seite liegt gleich das Restaurant von Tim Mälzer, einem berühmten deutschen Fernsehkoch. Ein 3-Gänge-Überraschungsmenü kostet ca. 50 €.



A

STERNSCHANZEN PARK

INFORMATION ON THE STOP

- Schröderstiftstraße exit: The Schroedinger cultural center hosts events such as the Latin BBQ Street Food Festival. schroedingers.hamburg
- There is an open-air cinema and music tent with lots of concerts every summer.
- *StadtRAD* Hamburg station at U-Bahn exit: it costs €5 to register, and the first 30 minutes of each ride are free.



B

STERNSCHANZE

S-BAHN STATION

INFORMATION ON THE STOP

- **The S-Bahn station:** The S-Bahn lines **S11, S21, and S31** stop here. The trains traveling towards the city all stop at Dammtor station, and continue on to the main train station. In the opposite direction **S11** and **S31** go to Altona, and the **S21** goes out of the city via Elbgaustraße.
- **SC Sternschanze soccer club:** Anyone can join in the fun for a very reasonable monthly rate. There are mens' and women's teams (www.scsternschanze.de)

INFORMATION ON THE AREA

- **Falafel:** Numerous small restaurants around the station sell this popular Middle Eastern street food.
- **The Bullerei:** On the left-hand side, right behind the S-Bahn station is the restaurant run by Tim Mälzer, a famous German celebrity chef. A 3-course surprise menu costs approximately €50.

C

VOLKSHOCHSCHULE UND KINO 3001

INFOS ZUR STATION

- Die Volkshochschule (VHS) ist eine staatliche Einrichtung der Erwachsenen- und Weiterbildung. Sie bietet u.a. Sprachkurse, Nähkurse, Malkurse an. Studierende erhalten Ermäßigung. In Deutschland gibt es rund 900 Volkshochschulen, sie sind der größte Anbieter der allgemeinen Erwachsenenbildung in Deutschland. [vhs-hamburg.de](https://www.vhs-hamburg.de)
- Im *Kino 3001* werden oft Filme in Originalfassung und Arthouse-Filme gezeigt. Es gibt auch Filmfestspiele (z.B. Lateinamerika- oder Japan-Filmtage) und Cinema Obscure. [3001-kino.de](https://www.3001-kino.de)



D

KREUZUNG BARTELSSTRAßE/ SUSANNENSTRAßE

INFOS ZUR UMGEBUNG

- Hier gibt es viele Bars und Cafés, z.B. *Goldfischglas*, *Kostbar*, und immer wieder eröffnen neue Lokale.
- Im Sommer treffen sich im Schanzenviertel Studierende gerne vor einem Kiosk, um ein Bier oder eine Limo auf der Straße zu trinken – auch „Cornern“ genannt.
- Bekannt ist auch der Blumenladen, der günstig Blumen verkauft. Es gibt immer nur wenige Sorten und der Laden hat erst ab Mittwoch geöffnet, manchmal wird auch früher geschlossen, wenn alle Blumen schon verkauft wurden.



C

ADULT EDUCATION CENTER (VOLKSHOCHSCHULE) AND KINO 3001

INFORMATION ON THE STOP

- The adult education center (Volkshochschule, VHS) is publicly funded. It offers a range of courses, including languages, sewing, and painting. Students qualify for a discount. With approximately 900 adult education centers, the Volkshochschule are the largest providers of adult education. [vhs-hamburg.de](https://www.vhs-hamburg.de)
- The cinema *Kino 3001* often shows foreign-language and art-house films and host film festivals: (e.g., Latin American or Japanese films) as well as Cinema Obscure. [3001-kino.de](https://www.3001-kino.de)

D

INTERSECTION BARTELSTRAßE/ SUSANNENSTRAßE

INFORMATION ON THE AREA

- This corner has a lot of bars and cafés, for example, *Goldfischglas*, *Kostbar*, with plenty of new places constantly opening.
- In summer, many students like to meet up in the Schanzenviertel and drink a beer or a soda on the street, known locally as “Cornern” (cornering).
- The flower shop, which sells flowers cheaply, is also very well known. They have only a limited variety, and are open from Wednesdays, sometimes closing earlier if all their flowers have been sold.

E

SCHULTERBLATT/ROTE FLORA



INFOS ZUR STATION

- Das Schulterblatt ist das Zentrum des Schanzenviertels. Im Sommer stehen draußen vor den Cafés und Bars Tische und es ist total viel los. Der Name kommt übrigens von einer Seemannskneipe, die als Ladenschild das Schulterblatt eines Walfisches hatte.
- **Haus 73:** Hier gibt es das *Schanzenkino73* (world's first bilingual headphone cinema), im *Galopper* Bierspezialitäten aus kleinen Kreativbrauereien, Kneipenkultur im *Jolly Jumper* mit Kickertischen, Sofas, Musik sowie im *Saal im Haus 73* Kulturveranstaltungen.
- **Die Rote Flora:** Das Gebäude wurde 1888 als „Concerthaus Flora“ erbaut, später wurde es auch als Kino und Kaufhaus genutzt. Als Ende der 80er-Jahre Pläne bekannt wurden, für das Musical „Das Phantom der Oper“ hier einen Neubau zu errichten, wurde eine Stadtteilinitiative gegen dieses Vorhaben gegründet. Im November 1989 wurde die Flora besetzt.
- Seitdem ist die Rote Flora ein autonomes, selbstverwaltetes Stadtteilkulturzentrum. Hier finden Veranstaltungen, Konzerte sowie politische Aktionen statt, es gibt eine Fahrradselbsthilfe-Werkstatt und vieles mehr.
- In Erinnerung an den 2001 an den Folgen eines Brechmitteleinsatzes verstorbenen Achidi John hat die Rote Flora die Adresse **Achidi-John-Platz 1**. Brechmittel wurden mittels Nasensonden zwangsweise eingeführt, um bei Festnahmen mutmaßlich verschluckte Drogen als Beweismittel zu sichern. Seit 2006 ist dies durch ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte verboten.

E

SCHULTERBLATT/ROTE FLORA

INFORMATION ON THE STOP

- Schulterblatt is in the center of the Schanzendistrict. In summer, there are plenty of tables and chairs in front of the cafés and bars and there is a lot going on. The name “Schulterblatt” (shoulder blade) comes from a sailor’s pub which had a whale’s shoulder blade as its shop sign.
- **Haus 73:** This is the home of *Schanzenkino73* (the world’s first bilingual cinema with headphones), the *Galopper* bar carries beer specialties from many small creative breweries, the pub culture in the *Jolly Jumper* offers football tables, sofas, and music and the *Saal im Haus 73* offers cultural events.
- **Rote Flora:** The building was built in 1888 as the “Concerthaus Flora”, and later used as a cinema and department store. At the end of the 1980s, plans were announced for a new building that would be constructed for “The Phantom of the Opera” musical, and a local initiative was founded to prevent the building being demolished. In November 1989, squatters moved into the Flora.
- Since then, Rote Flora has been an autonomous, self-administering district cultural center. There are many events, concerts, and political activities, a do-it-yourself bicycle workshop and a lot more.
- In remembrance of Achidi John, who died in 2001 as the result of the forcible administration of emetics, the Rote Flora address is **Achidi-John-Platz 1**. Emetics were forcibly administered by the police through the nose to individuals arrested on suspicion of having swallowed drugs, to obtain evidence. This has been forbidden by the European Court for Human Rights since 2006.



F

ALTERNATIVE WOHNPROJEKTE

Nun gehst du zwischen der Roten Flora und dem Haus 73 in den Flora-Park und einmal um die Flora herum, bis du an der Juliusstraße herauskommst. Von hier aus gehst du zurück zum Schulterblatt und nach rechts Richtung Neuer Pferdemarkt. Hinter dem Haus mit der Hausnummer 30 biegst du in den Hinterhof ein.

INFOS ZUR STATION

- Seit den 1970er-Jahren nahm die Gentrifizierung zu. Ärmere Bevölkerungsgruppen und kleine Läden zogen weg, weil sie sich die steigenden Mieten nicht mehr leisten konnten (und dies ist bis heute der Fall).
- Als Reaktion darauf kam es immer wieder zu Hausbesetzungen mit dem Ziel, alte Gebäude zu erhalten und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.
- Die Häuser des Hinterhofkomplexes der Schanzenstraße 41a wurden nach der Besetzung 1987 gemeinsam gekauft und gehören seitdem zu der von den Hausbesetzer:innen gegründeten Wohnungsbaugenossenschaft „Schanze e.G.“.
- Eine Genossenschaft ist ein gemeinschaftliches Wirtschaftsunternehmen, dessen Zweck es ist, die Belange seiner Mitglieder zu fördern, in diesem Fall die Mitglieder mit preisgünstigem Wohnraum zu versorgen.

F

ALTERNATIVE HOUSING PROJECTS

Now you will pass between the Rote Flora and Haus 73 into the Flora park, and left around the Rote Flora, coming out on Juliusstraße. From here, you will go back to Schulterblatt and turn right towards Neuer Pferdemarkt. At 30 Schulterblatt, you will go through the driveway into a back courtyard.

INFORMATION ON THE STOP

- Since the 1970s, gentrification has been on the rise. Less affluent communities and small businesses are relocating because they can't keep up with rent increases.
- In response, there's been a wave of squatting aimed at preserving historical buildings and creating affordable living spaces.
- After occupying the courtyard complex at 41a Schanzenstraße in 1987, the squatters collectively bought the properties. These buildings have since been a part of the "Schanze e.G." housing cooperative, established by the squatters themselves.
- A cooperative is a joint collective business venture, with its goal centered around meeting the needs of its members. In this case, the goal is to provide its members with affordable housing.

G



EHEMALIGE SCHLACHTHALLEN

Folge dem Weg durch die Ruine und bieg dahinter rechts ab, bis du wieder in der Schanzenstraße bist. Hier gehst du nach rechts weiter und in die nächste Straße auf der linken Seite: die Ludwigstraße. Die Ludwigstraße läufst du bis zum Ende entlang.

INFOS ZUR STATION

- In den 1880er-Jahren zog der Fleischmarkt Hamburgs wegen der Lärmbelästigung vom Stadtzentrum hierher.
- Auch heute befindet sich hier noch der Fleischgroßmarkt mit rund 250 Betrieben. Außerdem gibt es hier noch einige traditionelle Schlachterkneipen.

TIPPI!

Erikas Eck (an der nächsten Kreuzung links): Diese Kneipe ist bei Nachtschwärmer:innen sehr bekannt. Ab 24 Uhr bekommst du hier belegte Brötchen und Hamburger Hausmannskost.



G

FORMER MEAT PROCESSING WORKS



Follow the path through the opening in the broken wall, and turn right, and keep going straight until you end up on Schanzenstraße again. Turn right, cross the road at the intersection, and continue down Ludwigstraße until the end.

INFORMATION ON THE STOP

- In the 1880s, because of the noise, the Hamburg meat markets were moved out of the city center.
- Today, you can still find the meat wholesale market housing approximately 250 businesses. There are still some traditional pubs, first established for the abattoir workers.

TIP!

Erikas Eck (left at the next intersection): This pub is popular with night owls. You can get sandwiches and traditional Hamburg dishes until midnight.



RINDERMARKTHALLE



INFOS ZUR STATION

- Ab 1862 fand auf dem Heiligengeistfeld der zentrale Markt für Rinder und Schafe statt.
- 1951 wurde die „St. Pauli-Markthalle“ gebaut, zunächst als Viehmarkthalle, später als Halle für Läden und Geschäfte.
- Heute ist EDEKA Hauptmieter. Neben Einzelhandel und Gastronomie gibt es auch soziokulturelle Einrichtungen, z.B. Kampfsportschule, Moschee oder eine Malwerkstatt.

INFOS ZUR UMGEBUNG — EHEMALIGER FLAKBUNKER IV

- Mahnmal und Ort der Kreativität zugleich
- Einer von zwei sogenannten Flaktürmen, die in der Zeit des Nationalsozialismus von Zwangsarbeiter:innen errichtet wurden
- Zeitweise suchten bis zu 25.000 Menschen darin Schutz vor Luftangriffen.
- Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Bunker als Wohnraum und Sitz für Medien genutzt. NDR sendete z.B. 1952 die erste Tagesschau aus dem Bunker.
- Seit 2019 sind weitere fünf Stockwerke im Bau. Geplant sind: ein Hotel, eine Halle für Sport- und Kulturveranstaltungen und eine öffentliche Parkanlage mit 7.600 m² und 5.000 Bäumen. Der Park wird über einen 300 m langen „Bergpfad“ erreichbar sein.
- Im 4. Stock des Bunkers befindet sich der über Hamburg hinaus bekannte Club *Uebel & Gefährlich* mit Platz für ca. 1.000 Gäste.

TIPPS!

Auf dem Flohmarkt *Flohshanze* (samstags von 8–16 Uhr) gibt es günstige Klamotten, Deko, Möbel etc. Früh hingehen!

Im Bunker können Kletterbegeisterte und solche, die es noch werden wollen, in urbaner Umgebung die Wände hochgehen. urbanapes.de/hamburg-stpauli

RINDERMARKTHALLE

INFORMATION ON THE STOP

- From 1862, the central market for cattle and sheep was held at Heiligengeistfeld.
- In 1951, the St. Pauli covered market was built, initially serving as a livestock market and later as a space for shops and businesses.
- Today, Edeka is the primary tenant, with other retailers, eateries, and sociocultural centers like a martial arts gym, mosque, and painting studio.

INFORMATION ON THE AREA—FORMER BUNKER IV

- Both a memorial and place of creativity
- One of two bomb shelters, known as ‘Bunker’, built using forced labor during the Nazi era.
- It was able to shelter up to 25,000 people during air raids.
- After the Second World War, the shelter was used for residential purposes and for media companies. NDR broadcast the first nightly news from the shelter in 1952.
- Five additional floors have been under construction since 2019, which are planned to accommodate a hotel, a center for sports and cultural activities, and open parkland covering 7,600 square meters and containing roughly 5,000 trees. The park will be reachable via a 300-meter “mountain path.”
- On the fourth floor, *Uebel & Gefährlich*, a club known well beyond Hamburg’s borders, will have space for roughly 1,000 visitors.

TIPPS!

At the *Flohshanze* flea market (Saturdays, 8 am–4 pm), you can find low-priced clothes, decorations, furniture, etc. Make sure you arrive early!

The bunker offers climbing enthusiasts and anyone itching to join them the chance to scale walls in an urban setting: urbanapes.de/hamburg-stpauli/quick-overview

ZUM ABSCHLUSS

STERNSCHANZE

Hier endet die Tour. Vielen Dank, dass du dabei warst!

Wir hoffen, dir hat die Tour gefallen, und schenken dir als Erinnerung den PIASTA Tour Guide Sternschanze!

PIASTA bietet dir jedes Semester viele Möglichkeiten:

Kultur- und Freizeitveranstaltungen, Sprachaustausch, interkulturelles Engagement und Unterstützung für dein Studium – bleibe mit uns in Kontakt!



Abonniere den PIASTA-Newsletter:

uni-hamburg.de/piasta/mitmachen/newsletter



Folge uns auf Instagram:

[instagram.com/piastauhh](https://www.instagram.com/piastauhh)



Aktuelles Programm:

www.uhh-join.uni-hamburg.de

Die Tour wurde von Tutor:innen erstellt und zeigt ihre persönliche Perspektive auf die Sternschanze.

Die Tour erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Schreibe uns dein Feedback gerne an:

piasta@uni-hamburg.de

CLOSING WORDS

STERNSCHANZE

That is the end of our tour. Thank you for coming along!

We hope you enjoyed the tour and we would like to offer you a printed PIASTA Sternschanze Tour Guide as a memento!

PIASTA offers a range of events every semester:

cultural and leisure activities, language exchange programs, intercultural engagement, and support in your studies. Make sure you stay in touch!



Subscribe to the PIASTA Newsletter:

uni-hamburg.de/en/piasta/mitmachen/newsletter



Follow us on Instagram:

[instagram.com/piastauhh](https://www.instagram.com/piastauhh)



Current UHH Join program:

www.uhh-join.uni-hamburg.de/en

Tutors created this tour to give you a glimpse of Sternschanze from their perspective.

The tour is not comprehensive.

Feel free to send your feedback to

piasta@uni-hamburg.de





PIASTA heißt jedes Semester mit der Welcome Week alle Studierenden willkommen und schafft mit rund 100 Veranstaltungen während des Semesters eine Plattform für interkulturellen Austausch und transkulturelles Leben an der Universität Hamburg.

Each semester, **PIASTA** welcomes all students through the Welcome Week and, with about 100 events, helps to create a platform for intercultural exchange and transcultural life at Universität Hamburg.

PIASTA

Rentzelstraße 17
20146 Hamburg

E-Mail: piasta@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/piasta

WiSe 2023/24